

Title

Inhaltsverzeichnis

Title	1
Vollfrühling	5
Zeigerpflanzen	5
Tierwelt	5
Was gibt es zu tun im Garten?	5
Allgemeine Arbeiten	5
Obstgarten	6
Gemüse- und Kräutergarten	6
Ziergarten	6

Vollfrühling

Phänologische Jahreszeit	
Beginn	24.04.2022
Ende	21.05.2022

Mit den rosaweißen Blüten der Apfelbäume wird der Vollfrühling eingeläutet. Bald darauf folgt der Flieder mit seinem betörenden Duft. Der Vollfrühling beginnt in manchen Gegenden schon Ende April und dauert bis Ende Mai/ Anfang Juni. Die Himbeerblüte zeigt dann sein baldiges Ende an.



Zeigerpflanzen

Es blühen Apfelbäume, Flieder, Eberesche, Rosskastanie, Himbeeren, Löwenzahn, Maiglöckchen, Bärlauch und Waldmeister. Es entfalten sich die Blätter von Eiche, Hainbuche, Weinrebe und Esche.

Tierwelt

Der Kuckuck ruft. Die ersten Maikäfer fliegen. Die Bilche, zu denen Siebenschläfer und Haselmaus gehören, erwachen aus dem Winterschlaf.

Was gibt es zu tun im Garten?

Allgemeine Arbeiten

- Schnecken bekämpfen oder absammeln.
- Pflanzen mit Schachtelhalmbrühe gegen Pilzkrankheiten stärken.
- Auf Blattlausbefall achten.
- Unkräuter hacken, Boden lockern und mulchen.
- Falls nötig, Pflanzen vor Nachtfrösten schützen.

Obstgarten

- Erdbeeren mit Stroh oder Holzwolle mulchen, um Fäulnis vorzubeugen.
- Überzählige Himbeertriebe entfernen und Ruten hochbinden.

Gemüse- und Kräutergarten

- Auspflanzen im Freien: nach den Eisheiligen kommen die vorgezogenen Auberginen, Tomaten, Paprika, Sellerie, Gurken, Zucchini, Melonen, usw. in den Garten. Außerdem können Salate, Kohlgewächse, Sommerlauch und Kartoffeln gesetzt werden.
- Aussaaten und Folgesaaten im Freien: Basilikum, Salat, Chicorée, Stangenbohnen, Buschbohnen, Brokkoli, Blumenkohl, Möhren, Mangold, Dill, Bohnenkraut, Schnittlauch, Kresse, Radieschen, Rettich, Rote Bete, Winterlauch, Zuckermais und Petersilie.

Ziergarten

- Nun beginnt das regelmäßige Mähen des Rasens. Der Rasenschnitt eignet sich vorzüglich zum Mulchen.
- Jetzt können auch die empfindlichen Kübelpflanzen (Engelstropfete, Fruchtshalbei, Betunien, Pelargonien) aus dem Winterquartier geholt werden. Auch exotische Teichpflanzen wie Seerosen oder Wasserhyazinthen können nach den Eisheiligen ins Freie.
- Auspflanzen der vorgezogenen Sommerblumen, z.B. Sommerastern und Zinnien.
- Aussaaten und Folgesaaten im Freien: z.B. Chrysanthemen, Levkojen, Portulakröschen, Strohlumen, Sonnenblumen, Schleifenblume, Zierkürbisse und Tagetes.
- Pflanzzeit für die nicht winterharten Knollen, wie Dahlien, Begonien und Gladiolen sowie der herbstblühenden Zwiebelblumen, wie Herbstzeitlose oder Sternbergien.
- Stützen von hochwüchsigen Stauden mit Stäben oder speziellen Haltesystemen.
- Bepflanzung der Balkonkästen.